



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 18.01.2025 08:55 Uhr | Peter Dückers

## Kinoverkündigung

Stress pur an einem Freitagmittag in einem großen Touristenrestaurant in New York. Ich brauche viermal Fish and Chips und einmal Buffalo Wings. - Viermal Fish and Chips, einmal Wing-s! - Tortellini mit Fleischbällchen für zwei! - Tortellini in Arbeit, Chef! - Einmal Muscheln, dreimal Curryhühnchen! Grünen Haussalat für zwei! - Zwei mal Haussalat! - Fish and Chips mit extra Pommes, drei Pizza Margherita! - Fish and Chips mit extra Pommes! "The Grill" heißt der Laden am Times Square. 3000 Gäste werden hier an einem Freitag versorgt. In der Küche geht es entsprechend heiß her, hektisch, chaotisch und gnadenlos. Darum geht es in dem Film "La Cocina - zu Deutsch: die Küche. Der Geschmack des Lebens". Seit Don-nerstag läuft der Film im Kino. Die Arbeit ist hart und das Essen Massenware. Unter den Köchen und Küchenhilfen gibt es Missgunst und Neid. Also, das ist Lonso hier. Er macht Desserts. - Desserstation voll! OK! - Salate! Meine! Nur meine! - Das ist Martin. Er macht Pizzas! - Olá. - Das ist die Neue! - Ah, verpiss dich, Samíra. Ich brauch hier keinen! - Miridad, Frittierstation! - Nein, nein, nein, estacion complet! Der Besuch des Besitzers macht den Druck auf die teils illegal Beschäftigten in der Küche nur noch größer, obwohl er sich gönnerhaft gibt. Bitte beachtet mich nicht. Ich bin gar nicht hier! Neue Köchin? - Ja! - Heiß hier drin, oder? - Ja, mucho! - Das spielt keine Rolle! Ich bezahl Dich gut, also arbeitest Du gut für mich, ok? - Ja! - Pedro hier, arbeitet schon seit zwei Jahren hier? - Drei, drei! - Drei Jahre! Nicht mehr lange! Luis, wir helfen Pedro mit den Papieren, damit er legal hier ist, ok! - Ja Sir, natürlich! - Leistet weiterhin so gute Arbeit! - Ja!

Pedro, der illegale Koch aus Mexiko, ist verliebt in Julia, eine amerikanische Kellnerin. Doch ihre Beziehung hat es schwer in dem Multikulti-Küchenbetrieb. Als 800 Dollar in der Kasse fehlen, gerät Pedro in Verdacht.

Wenn also irgendjemand irgendetwas über das Geld weiß, die kleinste Info hat, teilt es uns bitte mit, ok! - Ja, Chef! - Redet mit Luis, antwortet auf seine Fragen und kommt direkt zurück. Denn es ist ein beschissener Tag um unterbesetzt zu sein, das schwöre ich Euch! - Das ist wahr! - Hey, alle zurück an die Arbeit! Alle zurück an die Arbeit, na los! - Ja, Chef!

Ich kenne mich nicht besonders gut aus in der Gastro-Szene hierzulande. Ob da auch so ein Druck herrsch-t, wie in Amerika? Alles auf die letzte Sekunde? Permanente Existenzängste? Und diese strikte Hierarchie?

Und wenn ich schon mal einen Blick in eine Restaurantküche erhasche und die Zuwanderer am Herd oder an der Spüle sehe, frage ich mich schon, wie das hierzulande aussieht mit Schwarzarbeit und angemessener Entlohnung. Und ich fühle mit den Menschen mit, die in Restaurants hart arbeiten.

Ich kann dankbar sein, weil sie sich anstrengen, damit es mir schmeckt.